

Moderne Interpretation

So schön sieht ein Bad aus, das von einem Profi geplant wurde. Das gekonnte Zusammenspiel von Raumaufteilung, keramischen Fliesen, Beleuchtung und Sanitärgegenständen macht den Raum zu einem topmodernen Exklusiv-Bad.



Stilsicheres Design, moderne Beleuchtungstechnik und eine komfortable Nutzung zeichnen das neue Bad einer Essener Familie aus. Das großzügige, 18 Quadratmeter große Wellnessbad entstand durch die Sanierung eines Badezimmers aus den 1960er-Jahren, bei der durch die Zusammenlegung mit einem benachbarten Raum zusätzlicher Platz geschaffen wurde.

Über große Fensterflächen fällt viel Tageslicht in den Raum, dem ein ausgeklügeltes Beleuchtungskonzept zusätzlich Tiefe und eine besonders angenehme Stimmung verleiht: Nicht nur der Spiegel ist beziehungsweise hinterleuchtet, sondern auch verschiedene Wandnischen, der Heizkörper und abgehängte Bereiche der Decke. Ein weiteres Highlight des Bades ist die harmonisch abgestimmte Gestaltung der Wand- und Bodenflächen, die bis in die bodenebene Dusche einheitlich gehalten und mit dem Feinsteinzeug-Konzept „Pure Line“ von Villeroy & Boch Fliesen bekleidet wurden.

Apropos Fliesen: Aufgrund der großen Format-, Farb- und Oberflächenvielfalt der aktuellen Kollektionen bietet ein verfliester Duschbereich größtmögliche gestalterische Freiheit. „Auch im normal großen Bad oder auf schwierigem Grundriss kann damit die Anordnung des Duschplatzes frei gewählt und der vorhandene Raum ideal ausgenutzt werden – ohne Rücksicht auf industriell vorgegebene Maße“, erläutert Badgestalter Stephan Pöppelmann. „Zugleich sorgt die Gestaltung von Boden und Duschbereich aus einem Guss für eine optisch großzügige Raumwirkung. In Kombination mit modernen Ablaufsystemen in hochwertiger Optik lässt sich mit der Beschränkung auf möglichst wenige, einheitliche Materialien in Bad und Dusche ein zeitloses, hochwertiges Raumambiente erzielen.“



PRODUKTE UND ANBIETER

Fliesen: „Pure Line“, www.villeroy-boch.com;
Badgestaltung: www.stephan-poepplmann.de;
weitere Infos: www.deutsche-fliese.de

1 Optisch überzeugend und im Alltag bewährt – so sieht das Traumbad einer Essener Familie aus, das Stephan Pöppelmann geplant hat.

2 Unsichtbar integrierter Stauraum in der Waschtisch-Konsole garantiert ein buchstäblich „aufgeräumt“ wirkendes Bad.

3 Sehenswert und im Alltag bewährt: Die bodenebene Dusche bietet Tag für Tag Bewegungsfreiheit und Reinigungskomfort.

4 Klares Nein zur verputzten Wand: Die Bauherren setzten ganz bewusst auf eine pflegeleichte, dauerhaft ansehnliche verflieste Waschtischwand.